

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Wir laden zum nächsten **forum Dialog** am Donnerstag, den 16. April 2015, ab 18.00 Uhr bei **Ursula Guttman** und **franzthomaspeter** im LENTOS Kunstmuseum Linz, Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

18.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung LOVE & LOSS Mode und Vergänglichkeit  
Zur Zeit ist im LENTOS Kunstmuseum Linz die Ausstellung "LOVE & LOSS Mode und Vergänglichkeit" zu sehen. Mit zahlreichen Leihgaben aus internationalen Museen sowie direkt aus Ateliers werden Momente wechselseitiger Inspiration von Mode und Kunst unter dem Aspekt der Suche nach Authentizität, Melancholie und Vergänglichkeit von den 1980er Jahren bis heute gezeigt. Die Ausstellung wurde von Ursula Guttman kuratiert, franzthomaspeter fertigte dafür eine exklusive Kollektion an.

19.30 Uhr: **Ursula Guttman** und **franzthomaspeter**

**Ursula Guttman**, lebt in Linz und arbeitet als freischaffende Künstlerin und Kuratorin. Sie beschäftigt sich mit Identität und Körper und der erwarteten Entsprechung in der Gesellschaft. Ihre Arbeiten sind in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

**franzthomaspeter** betreibt in Wien einen Showroom und entwickelt Mode abseits des Mainstreams. Er ist in den Bereichen Grafik-Design, Video und Musik tätig. Vor kurzem gründete er das Plattenlabel pre-neophon.

Bitte um Anmeldung: [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at)

Wird in den nächsten Tagen hier online gestellt: <http://www.ufg.ac.at/Aktuelles.1979.0.html>

### **Einreichfrist: 9. Juni 2015**

#### **forum Stipendium**

Im Sommersemester 2015 wird das **forum Stipendium** in der Höhe von Euro 10.000,-- vergeben. Sponsor ist die Raiffeisenlandesbank OÖ.

Einreichen können Mitglieder des forum – Kunstuniversität Linz, die bis zum Ende des SS 2015 ihr Studium an der Kunstuniversität Linz abgeschlossen haben (Ausgenommen ist der Bachelor-Abschluss).

Die Zulassung ist unabhängig von Alter und Abschlussjahr.

Freunde, Vorstands-, Förder- und Ehrenmitglieder sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Eingereicht werden können Konzepte für künstlerische Vorhaben, Projekte in der Kunstvermittlung, wissenschaftliche Projekte, künstlerisch wissenschaftliche Recherchen, die im Ausland stattfinden sowie die Fortführung einer kontinuierlichen Arbeit aller künstlerischen Sparten. Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Projekte, die bereits realisiert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

weitere Informationen zum Stipendium und über bisherige PreisträgerInnen, ihre Projekte und die bisherigen Jurymitglieder sind unter:

<http://www.ufg.at/forum-Stipendium.1980.0.html> abrufbar.

Hier nochmals das Protokoll unserer letzten Generalversammlung vom 12. März 2015:

[http://www.ufg.ac.at/fileadmin/media/alumni\\_forum/aktuelles\\_archiv/2015/Protokoll\\_der\\_Generalversammlung\\_2015.pdf](http://www.ufg.ac.at/fileadmin/media/alumni_forum/aktuelles_archiv/2015/Protokoll_der_Generalversammlung_2015.pdf)



CAIXA Cultural São Paulo, Praça de Sé, 111  
[www.facebook.com/CaixaCulturalSaoPaulo](http://www.facebook.com/CaixaCulturalSaoPaulo)

**Ausstellungsdauer bis 3. April**

**ich bin vergangen, du bist**

Installation von **Hannelore Demel-Lerchster**

Concert spirituel: **Karfreitag, 3. April 2015, 15.00 Uhr**

Marco Giuseppe Peranda (1625–1675): Markus-PassionEnsemble und Solisten der Anton Bruckner Universität

Leitung: Christian Schmidbauer

Kuratorin: Martina Gelsinger Ursulinenkirche, Landstraße 31, 4020 Linz

Öffnungszeiten der Krypta/Kunstauskunft Fr: 16.00–18.00, Sa: 17.30–18.30, So: 18.00–19.30 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten/Kunstauskunft und Vermittlungsangebote für Gruppen, insbesondere Schulklassen, nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0676/8776-4444)

Krypta der Ursulinenkirche Linz

[www.fss-linz.at.tf](http://www.fss-linz.at.tf)

**Ausstellung bis 10. April**

**Test Test Liegen**

Fotografien/Rauminstallation: **Romana Hagyo** und Silke Maier-Gamauf

Rundgang: 20.3.2015, 15 Uhr, Treffpunkt Grüne Galerie, Grüne Galerie 7, Hermannsgasse 25, 1070 Wien

Grüne Galerie 7, Hermannsgasse 25, 1070 Wien

<https://www.facebook.com/events/643279995800613>

**15.04 - 08.05.2015**

**Iris Aue "In meinem Garten"**

Eröffnung: 14.04.2015, 19:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1, 4020 Linz

<http://www.iris-christine-aue.com/page/biografie.html>

<http://www.linzevang.com/#!aktuelle-veranstaltungen-/c1ba4>

**Eröffnung: Donnerstag, 16. April 2015 ab 19:00 Uhr**

**LOVE. COMING SOON.**

Ausstellung von **Arnold Reinthaler**.

Besichtigung: Samstag 18. April 2015 ab 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung unter

[art@herminengasse1.at](mailto:art@herminengasse1.at)

Herminengasse 1, 1020 Wien, U2/U4 Schottenring,

Bald hier online: <http://herminengasse1.at/>

**17.04.2015, 18.30 Uhr; Ausstellung bis 02.08.**

Alois Riedl. Zum 80. Geburtstag

Anlässlich seines 80. Geburtstags zeigt das Museum Angerlehner das Werk Alois Riedls in einer umfangreichen Einzelpräsentation, die mit Arbeiten der letzten vierzig Jahre dessen Entwicklungslinien eindrücklich vor Augen führt.

Zur Ausstellung sprechen: Univ.-Prof. Dr. Martin Hochleitner, Direktor des Salzburg Museum  
**Mag. Johannes Holzmann**, Kurator

Der Künstler ist anwesend.

Künstlergespräch mit Alois Riedl, Donnerstag, 21.05.2015, 18:30 Uhr, Museum Angerlehner

Der Künstler im Gespräch mit Kurator Johannes Holzmann

Museum Angerlehner, Ascheter Straße 54, Thalheim bei Wels

[www.museum-angerlehner.at](http://www.museum-angerlehner.at)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5e6292917cd.0.html>

**Ausstellungsdauer bis 08. Mai 2015**

### **THE BROKEN TELEPHONE**

Die Dialogausstellung zwischen Diana Artus und **Karin Fisslthaler** resultiert aus deren Auseinander-setzung mit dem Themenkomplex der Kommunikation und ihrer sublimen Umwertung, sowohl im konkreten Bild – als an die Betrachter\_innen adressierten Informationsträger, wie auch über dieses hinaus als Reflektionsraum gesellschaftlicher Prozesse – basierend auf poststrukturalistischen Verhältnissen.

Galerie Raum mit Licht, Kaiserstrasse 32, 1070 Wien

[www.raum-mit-licht.at/diana-artus-karin-fisslthaler-87.html](http://www.raum-mit-licht.at/diana-artus-karin-fisslthaler-87.html)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5a340463889.0.html>

**Ausstellungsdauer bis 06. 06. 2015**

### **Das Museumsdepot als Archiv der Erinnerungen**

Die heimatkundliche Sammlung Leonding, mit über 10.000 Objekten, bildet die Grundlage für die Ausstellung Nachbarschaften – Archiv der Erinnerungen. Mittels minimal inversiver Eingriffe und Neupositionierung des Sammlungsbestandes werden aktuelle, einzigartige und interessante Zusammenhänge der Stadtgeschichte Leondings geschaffen und in einen neuen Kontext gestellt. Nicht das Einzelwerk, sondern die Beziehungen unter- und zueinander stehen dabei im Vordergrund. Die Objekte werden zur Enzyklopädie, die darin eingeschriebenen Erinnerungen verschiedenartig lesbar. Kurator der Schau ist **Alexander Jöchel**. Künstler: Stefan Oláh & Jonathan Schipper

Stadtmuseum Leonding/ Turm 9

<http://www.leonding.at/de/freizeit/kultur/turm-9-stadtmuseum-leonding/veranstaltungen/>

**Ausstellungsdauer bis 7. Juni**

### **LOVE & LOSS Mode und Vergänglichkeit**

Kuratorin: **Ursula Guttmann**

Begrüßung und Einführung: Stella Rollig, Direktorin

Zu LOVE & LOSS: Ursula Guttmann, Kuratorin

Eröffnung: Bernhard Baier Vizebürgermeister und Kulturreferent der Stadt Linz

In den 1980er Jahren ziehen neue Inhalte und eine revolutionäre Ästhetik in die Welt der westlichen Mode ein. Die Suche nach Authentizität, Melancholie als Haltung sowie kühne Formexperimente waren bis dahin der bildenden Kunst vorbehalten. Nun werden sie in der Mode aufgegriffen. Radikal erfinden Galionsfiguren wie Martin Margiela und Rei Kawakubo den Schönheitsbegriff in der Mode neu. Deformation und Verschleiß werden unter ihren Händen zu aufregenden Stilmitteln. Die heute im Mainstream etablierten zerschlissenen Jeans haben in Entwürfen von Maison Martin Margiela und Comme des Garçons ihre Geburtsstunde erlebt. Mode wird zum Spiegel, in dem der Mensch die eigene Sterblichkeit erblickt. Sie betont die Spuren der Zeit, preist die Vergänglichkeit und flirtet mit dem Tod. Mit zahlreichen Leihgaben aus internationalen Museen sowie direkt aus Ateliers werden Momente wechselseitiger Inspiration von Mode und Kunst von den 1980er Jahren bis heute

gezeigt. Die Ausstellung feiert Schönheit und Abgründiges, poetische Momente und schwarzen Humor. Sie präsentiert ModedesignerInnen gemeinsam mit bildenden KünstlerInnen u.a. **franzthomaspeter**, High und Street Fashion, Fotografien, Videos, Skulpturen und Installationen. Ein Großteil der Exponate ist zum ersten Mal in Österreich zu sehen.

<http://www.lentos.at/html/de/3308.aspx>

### **Ausstellung bis 5. Juni**

Ausstellung **Elisabeth Altenburg / Gabriele Chiari**

Fünfeinhalb Wochen haben Elisabeth Altenburg und Gabriele Chiari einen hellen, großen Raum geteilt, um zunächst respektvoll still nebeneinander, dann immer starker im Dialog und letztlich gemeinsam zu arbeiten:

Elisabeth Altenburg hat aus mit der Geschichte des Hauses verbundenen Materialien wie Markisen oder Teppichboden Wandobjekte und Skulpturen genäht. Sie hat tragbare räumliche Figuren aus ehemaligen Duschvorlegern gefertigt, mit denen sie konsequent das Haus abgeschritten und dies wiederum fotografisch dokumentiert hat.

Gabriele Chiari hat sich konzentriert ins Planen, Gestalten und Entstehen lassen von teils zufallsbedingten Aquarellen vertieft, unter dem Vorsatz, auf routinierte Technik zu verzichten und sich auf neue Experimente einzulassen, den Pinsel beispielsweise einmal durch eine Malerrolle zu ersetzen. Oft hat der künstlerische Dialog im Atelier und der Austausch mit den MitarbeiterInnen Entscheidungen geholfen, Qualitäten sichtbar gemacht, Weiterentwicklungen gefordert – unter anderem den Wunsch, eine gemeinsame Arbeit zu machen. Aus der Verbindung der uns jeweils vertrauten Materialsprachen des Papiers, des Faltens und Nähens und des anschließenden Eintauchens in die Farbe geht ein dreidimensionales Objekt hervor, das sinnbildlich für unsere geteilte Erfahrung steht.

St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53f50ba357c.0.html>

bis 25.05

### **Passion und Auferstehung**

Ausstellung von **Robert Oltay**

Pfarre St. Franziskus, St. Franziskus Straße 1, 4600 Wels

[www.robertoltay.at/aktuell.html](http://www.robertoltay.at/aktuell.html)

### **Ausstellung bis 26.10.2015**

#### **Landschaft in Bewegung**

Ausstellungsbeteiligung von **Markus Jeschaunig** und **Lukas Marxt**

Filmische Ausblicke auf ein unbestimmtes Morgen

In Kooperation mit Camera Austria, Diagonale 2015 und dem Österreichischen Filmmuseum.

Ort: Space02, Kunsthaus Graz, Lendkai 1, 8020 Graz

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53932919adf.0.html?&tx\\_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53932919adf.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Ausstellungen und Beteiligungen von **Afred Haberpointner Jänner bis Mai 2015**

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M515e8725dd1.0.html>

Das neue Video SPOT - eine Attwenger Trilogie von **Siegfried A. Fruhauf** ist ab sofort online.

<https://vimeo.com/121770781>



Interface Cultures Department: Christa Sommerer (AT), Professor und Leiterin der Studienrichtung, Michaela Ortner (AT), Assistant Professor, Reinhard Gupfinger (AT), Technical Assistant.

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M59f3fa035ea.0.html>

### **nächste Veranstaltungen 21.04. und 05.05.2015, jeweils 18.00 Uhr relatifs**

Veranstaltungsreihe der Abteilungen Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte und Kunsttheorie

Die Veranstaltungsreihe wird ausgerichtet von Karin Harrasser (Kunstuniversität Linz, Kulturwissenschaft) und Anne von der Heiden (Kunstuniversität Linz, Kunstgeschichte und Kunsttheorie) und Kepler Salon Linz

#### **21. April 2015, Kepler Salon**

**Ute Holl** Ah, dieux! Medien und Götter. Zur Ökologie und Ästhetik des Politischen bei Straub/Huillet und Godard

**05. Mai 2015, Audimax der Kunstuniversität Linz Peter Geimer** »Geschichte erleben« Zur Kritik der Unmittelbarkeit (Museum und Film)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M53f452d0822.0.html>

### **OPEN HOUSE an der Kunstuniversität Linz**

**24. April 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr**

an den 3 Standorten: Hauptplatz 8 | Linz, Kollegiumgasse 2 | Linz, Sonnensteinstr. 11 – 13, Reindlstr. 16 – 18 | Linz-Urfahr

Von 9.00 bis 17.00 Uhr können alle Studienbereiche, die Ateliers, Studios und Werkstätten sowie die Bibliothek der Kunstuniversität Linz besucht werden. Lehrende und Studierende stehen für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.

Zusätzlich am Standort Hauptplatz

Präsentation des neuen Bachelorstudiums [Fashion – Design & Technology](#) (Start Oktober 2015, Studienort Linz, Tabakfabrik) sowie des digitalen Magazins der Kunstuni Linz „splace“ -

[www.splace-magazine.at](http://www.splace-magazine.at)

Das Programm der einzelnen Studienbereiche wird ab 7. April online sein.

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5146d1923c3.0.html>

### **DILETTANTISMUS HEUTE**

**29. April 2015, 18.00 Uhr**

Vortrag von Juliane Rebentisch im Rahmen einer Kooperation zwischen Akademie der bildenden Künste Wien, Kunstuniversität Linz und KHM Köln.

Juliane Rebentisch

Professorin für Philosophie und Ästhetik an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main, im Rahmen des Internationalen Spring Symposiums 2015 | Akademie, khm and Kunstuni Linz meet

Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, Wien

[www.akbild.ac.at/dilettantismus-heute-juliane-rebentisch](http://www.akbild.ac.at/dilettantismus-heute-juliane-rebentisch)

**6. bis 8. Mai 2015,**

**Kicking Images – Bilderpolitiken / sexualisierte Gewalt / Interventionen**

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der Abteilungen Medientheorien und Zeitbasierte Medien der Kunstuniversität Linz und Linzer queer-feministischen,

frauenpolitischen und Anti-Gewalt-Einrichtungen sowie KünstlerInnen und KünstlerInnengruppen.

Konzept und Projektleitung: Ass.Prof. Dr. Angela Koch

Tagungsorganisation: Ass.Prof. Dr. Angela Koch, Mag. Sabrina Kern, Mag. Katrin Köppert  
Kunstuniversität Linz, Institut für Medien, Reindlstr. 16-18, A - 4040 Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M56f244d8dd8.0.html>

### **Ausstellung bis 7. Juni 2015**

#### **Textilespace**

#### **Ein Klangraum für das Salzburg Museum**

Das Projekt „Textilespace“ wurde von der Abteilung „textil.kunst.design“ der Kunstuniversität Linz unter der Leitung von Gilbert Bretterbauer für das Salzburg Museum entwickelt.

Studierende gestalteten in den letzten Monaten einen textilen Raum, in dem sechs Klavierstücke in ganz besonderer Weise erfahrbar werden.

Die Klavierstücke wurden von Hannes Eichmann, Markus Hinterhäuser, Nike Wagner und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Salzburg Museum ausgewählt. Zudem kann man auch das – im Rahmen einer eigenen Ausschreibung ermittelte – „Lieblingsklavierstück der Salzburgerinnen und Salzburger“ hören. Schließlich hat die Studentin Ingrid Maria Hackl versucht, die Farben des „Textilespace“ in Töne umzuwandeln.

Das Ziel des Gesamtprojektes ist ein besonderes Museumserlebnis: ein Zusammenspiel von Klängen, Farben, Formen und textilen Materialien.

Projektbetreuung:

Mag. Melanie Dannmayr

Beteiligte Studierende:

Anna Baldinger, Marlene Freynschlag, Lea Gahleitner, Ingrid Maria Hackl, Rudolf Heinz, Margit Leeb, Rebekka Anna Lipp, Helen Lösch, Malina Renate Merlitsch, Caroline Weichselbaumer

Salzburg Museum, Neue Residenz, Mozartplatz 1

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9.00 bis 17.00 Uhr

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5412188f6f8.0.html>

### **Ausstellung bis 30. Juni 2015**

#### **full contact**

#### **Studierende der Experimentellen Gestaltung präsentieren ihre Arbeiten.**

IFK\_art ist eine Kunst fördernde Initiative des IFK und präsentiert ab 1. Oktober 2014 Arbeiten der Abteilung für Experimentelle Gestaltung der Kunstuniversität Linz unter der Leitung von Professorin Andrea van der Straeten.

Die im IFK präsentierten künstlerischen Arbeiten waren Teil einer Auseinandersetzung mit Grenzen und Vorgängen der Entgrenzung im Rahmen eines Kunstfestivals der Experimentellen an der Kunstuniversität Linz im Mai 2014: „Der Käfig ist auf, und der Zoo zu“. Künstlerische Arbeiten von:

Markus Burgstaller, Romina Dodic Szepe, Rebekka Hochreiter, Eginhartz Kanter, Elke Kieweg, Thomas Kluckner, Meng-Shu Lee, Lisl Matzer, Alice Möschl, Matthias Ortner, Helmut Steinecker, Evelyn Zelle

IFK Wien, Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M563f794f09b.0.html>

### **Ausstellung bis Anfang Juni**

#### **TIME OUT .03**



23. - 28. April 2015  
CROSSING EUROPE Filmfestival Linz  
[www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at)

15. - 17. Mai 2015  
LINZFEST 2015  
Donaupark Linz  
Freitag ab 17 Uhr, Samstag & Sonntag ab 13 Uhr  
<http://www.linzfest.at/2015/de/>

Voting im Auswahlzeitraum von **16. März bis 30. April 2015**

#### **Leonart**

Die Leonart ist ein biennales Kunstfestival im öffentlichen Raum, das seit 1993 von der Stadt Leonding veranstaltet wird.

Die diesjährige Edition steht unter dem Thema Lücke und findet von **4. - 13. September 2015** statt.

Per Ausschreibung wurden KünstlerInnen eingeladen Projekte einzureichen.

Entscheide mit, was bei der Leonart 2015 umgesetzt wird!

-Du gibst deine Stimme in der Festivalzentrale - Container im Michaelipark, Kreuzung Michaelsberstraße / Lehnergutstraße, siehe Foto oben - ab und klebst einen roten Punkt auf die Postkarten des von dir bevorzugten Projektvorschlags.

-Du votest direkt auf [www.kuva.at/leonart-festival/projekte](http://www.kuva.at/leonart-festival/projekte) für deinen Favoriten.

<http://www.leonding.at/freizeit/kultur/kunst/kunstfestival/>

**19.06. - 28.06.2015**

#### **FESTIVAL der REGIONEN 2015 - "SCHICHTWECHSEL - Hackeln in Ebensee"**

Unter dem Motto „Schichtwechsel – Hackeln in Ebensee“ beschäftigt sich das Festival der Regionen künstlerisch mit der gegenwärtigen Arbeiterkultur: Gibt es überhaupt noch Solidarität?

Ausstellungsbeteiligungen von Ivan Petkov und Simon Wilhelm, Lucas Norer, Clemens Bauder und Ella Raidel

<http://fdr.at/ueber/>

AEC - Ars Electronica Center Linz  
LIVA Brucknerhaus und Posthof  
Creative Region Linz & Upper Austria  
crossing europe Filmfestival Linz  
Kunsthalle Wien  
Landestheater Linz  
Lentos Kunstmuseum Linz  
Leopold Museum – Privatstiftung  
Linz;Kulturcard 365  
Movimiento und Citykino  
Nordico - Museum der Stadt Linz  
OÖ Kulturquartier  
OÖ Landesmuseen  
Farbengrossmarkt Obermüller  
O.K - Offenes Kulturhaus OÖ  
Museum Arbeitswelt, Steyr

[www.aec.at](http://www.aec.at)  
[www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)  
<http://creativeregion.org>  
[www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at)  
<http://www.kunsthallewien.at>  
[www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)  
[www.lentos.at](http://www.lentos.at)  
[www.leopoldmuseum.at](http://www.leopoldmuseum.at)  
<http://www.linz.at/kultur/52654.asp>  
[www.movimiento.at](http://www.movimiento.at)  
[www.nordico.at](http://www.nordico.at)  
<http://www.oekulturquartier.at/>  
[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)  
[www.farbengrossmarkt.at](http://www.farbengrossmarkt.at)  
[www.ok-centrum.at](http://www.ok-centrum.at)  
[www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)



To submit a residency proposal, send a 3 page PDF that includes your research/work statement and images, your brief bio/websites and your residency plan based on the "nature of information" to Shu Lea Cheang ←[shulea@earthlink.net](mailto:shulea@earthlink.net)→.  
<http://stwst.at/index.php?m=2&sm=&pid=315>

### **Ende der Einreichfrist: Freitag, 10. April 2015**

#### **GABRIELE - HEIDECKER - PREIS**

Die Grünen Linz vergeben heuer bereits zum fünften Mal einen Frauen-Kunstpreis in Erinnerung an die Linzer Architektin und Künstlerin Gabriele Heidecker. Der Preis ist mit 5.000.- EURO dotiert und wird von Eva Schobesberger gestiftet.

Neue Jurybesetzung 2015

Die Jury setzt sich aus unabhängigen Expertinnen zusammen, Preisstifterin Eva Schobesberger ist beratendes Mitglied der Jury, Eva Blimlinger, Rektorin der Akademie der bildenden Künste Wien,

Eva Schlegel, Wiener Künstlerin und Universitätsratsvorsitzende der Kunstuniversität Linz, Gabriele Kaiser, Leitung afo - architekturforum öö, Marty Huber, Kulturpolitische Sprecherin der IG Kultur Österreich

Gabriele-Heidecker-Preisverleihung: Donnerstag, 25. Juni 2015, 19.00 Uhr

[gabriele-heidecker-preis.at](http://gabriele-heidecker-preis.at)

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M53f9975743b.0.html>

### **12.04.2015**

#### **Andrea von Braun Stiftung - Projektförderung**

Ziele der Stiftung: Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit und gegen-seitigen Befruchtung unterschiedlicher Fach- und Wissens-gebiete. Einbezogen ist dabei nicht nur die inter- und transdisziplinäre Kooperation akademischer Fachgebiete, sondern auch die von Kunst, Kultur und Handwerk sowie traditionellen und überlieferten Wissens und Könnens.

Wir wollen erreichen, dass unsere Förderempfänger grenzüberschreitend tätig sind.

Insbesondere weit voneinander entfernt liegende Wissensgebiete sollen so zur interdisziplinären Verknüpfung ermuntert werden.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1341>

### **13.04.2015**

#### **Euskirchener Kleinkunstpreis**

Der Euskirchener Kleinkunstpreis, wird am 24.10.2015 zum 10. Mal verliehen. Es ist eine Benefizveranstaltung zugunsten des Vereins Frauen helfen Frauen in Euskirchen.

Der Preis ist mit EUR 1.111,- dotiert.

Alle für den Abend nominierten Künstler\_innen, die nicht gewonnen haben, erhalten 200 EUR Aufwandsentschädigung.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=450>

### **KOBE Biennale 2015**

#### **internationale Wettbewerbe: •**

Einreichfrist: **13. bis 22. April 2015** • The "Comic Illustration International Competition", which is drawing attention from at home and abroad

<http://kobe-biennale.jp/en/compe/comic/index.html>

Einreichfrist: **7. bis 18. Mai 2015**

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M598bd4c2dfb.0.html?&tx\\_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M598bd4c2dfb.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

**15.04.2015**

### **Artist in Residence Mecklenburgisches Künstlerhaus Schloss Plüschow**

The Art Foundation of Schloss Plüschow awards five grants for the duration of three months, from October to December for visual artists. The Schloss Plüschow grant is a residence fellowship. The guests are expected to live and work in Plüschow during the period of their residency. The castle offers five large studios and apartments with kitchenette, bathroom and toilet. An engraving workshop and internet access are available to the artists.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/kalender/kalender.html?termin=2056>

**15.04.2015**

### **Göppinger Atelierstipendium Helmut Baumann**

Im Jahre 1992 wurde das „Helmut Baumann Atelier Stipendium“ von der Helmut Baumann-Stiftung und der Stadt Göppingen ins Leben gerufen.

Seit 2009 ist das Göppinger „Helmut Baumann Atelier Stipendium“ ein Projektstipendium, d.h. es ist kombiniert mit der Realisierung eines künstlerischen Projektes.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/kalender/kalender.html?termin=1084>

**Einreichungsfrist bis 15.04.2015** (Einlangen bei eazy show:design)

### **Ringstraßen-Galerien Designer Award**

Thema: "Urban Classic"

Stil: 1 komplettes Outfit (female oder male)

[www.eazyshowdesign.com](http://www.eazyshowdesign.com)

**Ende der Einreichfrist: 15. April 2015** (es gilt das Datum des Poststempels)Eingereichte Unterlagen werden nicht retourniert.

### **Shift - Programm zur Förderung innovativer Kunst**

Die Stadt Wien lädt Kulturschaffende sowie Kunst- und Kulturinstitutionen ein, Projekte aller Kunstrichtungen einzureichen.

Zur Einreichung eingeladen werden Projekte, die eines oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

- Projekte, die transdisziplinäre künstlerische Arbeiten zum Ziel haben.
- Projekte, die einen deutlichen Unterschied zu etablierten Lösungen und Praktiken im Kulturbetrieb erkennen lassen.
- Projekte, die das Potenzial haben, einen öffentlich gut sichtbaren oder über die Projektdauer hinaus wirksamen Impuls im Wiener Kulturleben zu setzen.
- Projekte, die sich mit aktuellen Themen des gesellschaftlichen Zusammenlebens auseinandersetzen.
- Projekte, die an dezentralen Orten Impulse setzen.
- Projekte, die progressive Veränderung von Kulturinstitutionen zum Ziel haben.

Zu berücksichtigen ist, dass alle Projekte nur einmalig finanziert werden. Gefördert werden ausschließlich Projekte, deren Umsetzung und Veröffentlichung in Wien - im Zeitraum Juni 2015 bis Juni 2016 - geplant ist.

### **Die einzelnen Förderungen sind mit folgenden fixen Beträgen dotiert:**

SHIFT (1) 2 Projekte, die einen öffentlich gut sichtbaren Impuls im Kulturleben Wiens setzen

je 250.000.-

SHIFT (2) 5 Projekte zur Umsetzung künstlerischer Vorhaben. je 100.000.-

SHIFT (3) 15 Projekte zur Förderung künstlerischer Arbeit je 25.000.-

Einreichungsunterlagen an: Basis.Kultur.Wien, SHIFT, Vogelweidplatz 9, 1150 Wien

1. Förderungsansuchen

2. Kalkulation

3. Projektbeschreibung (auf Deutsch oder Englisch Kurz- u. Langfassung, max. 5 A4 Seiten)

4. Allfälliges Anschauungsmaterial (CD, DVD, Fotos, Internetlinks ...)

Eine ExpertInnenjury wird die eingereichten Vorschläge vor allem unter dem Aspekt der oben dargestellten inhaltlichen Kriterien überprüfen. Aus einer Subvention im Rahmen des

Projektes SHIFT erwachsen keine Ansprüche auf weitere Förderungen.

Rückfragen: [shift@basiskultur.at](mailto:shift@basiskultur.at)

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M573bd0a333f.0.html>

### **Bewerbungsende: 19. April 2015**

#### **Sound Development City**

Sound Development City ist eine jährlich stattfindende Künstlerexpedition in zwei europäische Städte. Während drei Wochen arbeiten KünstlerInnen verschiedener Disziplinen an ihren Projekten.

Bis zum 19.04.2015 sucht Sound Development City nach Projektideen und Arbeitsthesen, für deren Umsetzung und Erprobung die dreiwöchige Expedition nach Belgrad und Athen im September 2015 sinnvoll ist.

Gesucht sind Interventionen, Installationen, Performances, Experimente, bewegte Bilder, künstlerische Forschungsarbeiten und Konzepte, die das Fremd- und Unterwegssein produktiv nutzen und den urbanen Raum als Spielraum wie auch als Ort gesellschaftlicher Auseinandersetzung verstehen. Die Teilnahme für die ausgewählten KünstlerInnen an der Expedition ist kostenlos. Die Reisekosten und Spesen sowie die Realisation der Projekte sind während der dreiwöchigen Exkursion gedeckt. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden ein Honorar in der Höhe von 3'000 Euro.

<http://sound-development-city.com/now/>

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M508f4317aed.0.html>

### **20.04.2015**

#### **Bildende Kunst (inkl. Fotografie), Design, Architektur - Einzelprojekte**

Bildende Kunst ist heute ein umfassender Bereich, der sich anhand eines erweiterten Kunstbegriffs definiert. In dieser Sparte sind daher nicht nur die klassischen bildnerischen Möglichkeiten wie Malerei und Bildhauerkunst subsumiert, sondern neben Design und Architektur u. a. auch das Feld der Fotografie sowie der vielfältige Bereich der Rauminstallationen mit eingeschlossen, welcher gerade für die zeitgenössische Kunst immer prägender wird und auch die Möglichkeiten des öffentlichen Raumes zu nützen weiß.

Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf zeitgenössischen innovativen Projekten, wobei die Idee und das Konzept im Vordergrund stehen. Die Beurteilungen erfolgen im Bewusstsein, dass in der heutigen Praxis des "cross overs" eine Spartenerteilung immer schwieriger wird und deshalb die Grenzen vor allem zu den Bereichen "medienkünstlerische Praxis" und "Spartenübergreifendes" immer mehr verwischen.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/kalender/kalender.html?termin=605>

### **20.04.2015**

#### **Bildende Kunst (inkl. Fotografie), Design, Architektur - Jahresprogramm**

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/kalender/kalender.html?termin=611>

20.04.2015

**Bildende Kunst (inkl. Fotografie), Design, Architektur Katalog- und Atelierförderungen**

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/kalender/kalender.html?termin=608>

**Closing date for applications: April 30th, 2015**

**Open Call - AIR bb15 2015**

The call is open to artists who work at the interface between sound, music and auditory research / practice. We are looking for exhibition concepts that explore the specific artistic possibilities and potentials of sound in the context of contemporary fine art. Two selected artists will have the opportunity to realize their exhibition concepts during a two-week artist-in-residence stay. This call includes no media restrictions - installation-based, sculptural, multimedia or performative works are all welcome. The use of sound is not mandatory. The specific interests of bb15 include: sonification, voice, spatial perception, noise, drone, soundscapes, HiFi / LoFi, field recordings.

Application documents: PDF with exhibition concept (pictures and text max. two pages A4), PDF with documentation of artistic work + CV (max. 5mb), Preferred date of residency, Contact details, All external links have to be included in the PDF

**Applications should be sent exclusively via email to: [office@bb15.at](mailto:office@bb15.at)**

Possible periods: November - December 2015, or January - March 2016

There is a 1000.- all-in budget per residency. This budget includes all costs such as travel, equipment, catering and artist fees. Artists will be provided with free accommodation and workplace at the premises of bb15. The residency entails the realization of a solo exhibition at bb15. bb15 will provide technical and curatorial support plus advertising and announcement for the exhibition.

<http://bb15.at/opencall/>

**Einreichende: 30. April 2015**

**IRIS Umweltpreis der Stadt Linz**

Der Umweltpreis der Stadt Linz wird alle zwei Jahre ausgeschrieben.

Gefragt sind Aktivitäten und Projekte, die unsere Umwelt und unsere Lebensqualität nachhaltig verbessern.

Innovative und ungewöhnliche Leistungen im Bereich Umwelt / Natur, erneuerbarer Energien, nachwachsender Rohstoffe, Energieeffizienz, Stadtökologie, Luftqualität und vieles mehr.

Eine unabhängige Jury bewertet alle Einreichungen und vergibt Auszeichnungen in Form von Geld- und Anerkennungspreisen.

Die eingereichten Projekte sollen nach Möglichkeit bereits umgesetzt sein oder zumindest schon erste Erfahrungen vorliegen.

Bei der Einreichung muss ein Bezug zur Stadt Linz erkennbar sein.

Bei freier Themenwahl werden drei Kategorien ausgezeichnet:

Einzelpersonen, Vereine, Organisationen

Die besten 3 Projekte werden ausgezeichnet.

Hauptpreis: 2.500,00 + IRIS-Statue, 2 Anerkennungspreise in Höhe von je 500,00

[www.linz.at/umwelt/3923.asp](http://www.linz.at/umwelt/3923.asp)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M5ada084fc74.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ada084fc74.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

30. April 2015

## EINLADUNG KÜNSTLER/INNENWETTBEWERB

Kulturring der Wirtschaft Oberösterreichs

Titel: „MitarbeiterIn der Zukunft“

Abgabetermin spätestens **30. April 2015**

Preisverleihung Mittwoch, **3. Juni 2015, 18:30 Uhr**

Dauer der Ausstellung: von **4. Juni bis 5. Juli 2015**

Abgabe-/Einsendeadresse: Kunstuniversität Linz, z.H. Rektor Rainer Zendron,

Hauptplatz 8, 2. Stock, 4020 Linz

Abgabe bitte im Rektorat (2. Stock) bei Frau Sylvia Leitner

Wettbewerb für bildende Künstler/innen Oberösterreichs zum Thema „**MitarbeiterIn der Zukunft**“. Ausschreibender ist der Kulturring des Wirtschaft Oberösterreichs, in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz und der Landesgalerie Linz. Der erste Preis wird gesponsert von der Industriellenvereinigung OÖ.

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind alle Personen, die entweder

a) in OÖ geboren sind oder

b) seit mindestens 3 Jahre in OÖ wohnen.

Der Wettbewerb ist mit insgesamt **6.000,-** dotiert. Die ersten drei Preise sind als Ankaufspreise für die entsprechenden Kunstwerke zu verstehen.

1. Preis: 3.000,-.

2. Preis: 2.000,-

3. Preis: 1.000,-

**Zum Wettbewerb zugelassen sind:**

Malerei, Grafik, Bildhauerei, Fotografie

**Detailinformationen sind in Kürze online unter:** <http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

30.04.2015

## HMC International Artist Residency Program 2015

HMC International Artist Residency Program, a not-for-profit arts organization based in Dallas, TX / Budapest, Hungary - provides national and international artists with the opportunity to produce new work while engaging with the arts community in Budapest, Hungary. "Artist residencies allow the time for dialogue and create connections that contribute to the future.."

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/kalender/kalender.html?termin=1758>

The closing date for entries will be **30 April 2015**.

## IOC/IPC/IAKS Architecture and Design Award for Students and Young Professionals 2015

Young architects and designers from all over the world are kindly invited to apply with their innovative designs and concepts for sports, leisure and recreational facilities. The award is launched by the International Olympic Committee (IOC), the International Paralympic Committee (IPC) and the International Association for Sports and Leisure Facilities (IAKS). The three organizations call on young architects and designers to dedicate their enthusiasm and imagination in the creation of areas and spaces for active life-styles. Eligible to enter the competition is any kind of design work that focuses on the creation of spaces and areas to be used for sports and leisure activities in the broadest sense. The design strategy must encourage youth to practise sport. By bringing sports activities to young people, e.g. in their urban environments, the project should aim at creating a high sports legacy.

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M58c59a7ca20.0.html>

[www.iaks.org/en/awards/iociaks-award-exemplary-sports-and-leisure-facilities-2015](http://www.iaks.org/en/awards/iociaks-award-exemplary-sports-and-leisure-facilities-2015)

**1. Mai 2015**

### **Das Fulbright Studienstipendium 2016-17**

Das Fulbright Stipendium richtet sich an ÖsterreicherInnen, die einen Master-Abschluss in den Vereinigten Staaten anstreben. Gefördert werden entweder ein- oder zweijährige Masterprogramme. Gemäß ihrem Mandat „... the promotion of mutual understanding between the peoples of Austria and the United States of America...“ ist die Kommission insbesondere daran interessiert, KandidatInnen ins Programm aufzunehmen, die durch ihre persönliche Einstellung und ihre Berufspläne zur Erfüllung dieses Mandats, der Förderung der Völkerverständigung, beitragen wollen. In diesem Sinne werden im Auswahlverfahren nicht nur akademische Leistungen sondern auch bisherige Karriereverläufe und Lebensläufe der einzelnen BewerberInnen berücksichtigt.

Fragen zum Bewerbungsprozess können per email an Martina Laffer ([mlaffer@fulbright.at](mailto:mlaffer@fulbright.at)) gerichtet werden.

<http://www.fulbright.at/fulbright-for-austrians/students/ausstu.html>

**8.5.2015**

The Fondazione Frate Sole Foundation, with the desire to promote and valorize the contributions of young graduates, instituted the European Prize for Sacred Architecture in 2015, addressing a project for a church of Christian worship, the subject of a Bachelor's, Master's, and PhD thesis.

The purpose of the competition is to promote, during university education, an interest and research in the field of architecture for sites of worship, so as to implement the artistic and mystic qualities that aim at making a sacred place a site for spiritual exaltation, responding to the acquired communitarian conception of liturgical action.

<http://www.fondazionefratesole.org/index.php?lang=en>

download Wettbewerbsbedingungen auf deutsch:

[http://www.fondazionefratesole.org/index.php?option=com\\_jdownloads&Itemid=122&view=finish&cid=224&catid=13&m=0&lang=it](http://www.fondazionefratesole.org/index.php?option=com_jdownloads&Itemid=122&view=finish&cid=224&catid=13&m=0&lang=it)

**12.05.2015**

### **Landespreise für Initiative Kulturarbeit 2015**

2015 werden ein mit 7.500 Euro dotierter großer und ein mit 3.000 Euro dotierter kleiner Landespreis für Initiative Kulturarbeit vergeben. Bewerbungen dafür sind ab sofort möglich. Um die Landespreise kann sich jeder Kulturträger (z.B. eine Kulturinitiative, ein Verein, eine Galerie, eine lose formierte Personengruppe) mit Sitz und Wirkungsbereich in Oberösterreich bewerben. Allerdings können die Preise nicht an kulturelle Organisationen mit eindeutig privatwirtschaftlichen Interessen vergeben werden. Eine nochmalige Verleihung des „Großen Landespreises für Initiative Kulturarbeit“ an bisherige Preisträger ist ebenso nicht vorgesehen.

Eingereicht werden können kulturelle Veranstaltungsprogramme, Aktivitäten oder kulturelle Projekte, die entweder im Kalenderjahr 2013 oder im Jahr 2014/2015 (bis zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses) durchgeführt wurden. Der Einreichung ist ein detaillierter Tätigkeitsbericht (Veranstaltungsübersicht, Planung, Finanzbericht) sowie eine detaillierte Beschreibung bzw. Dokumentation der speziell gesetzten Aktivitäten oder Projekte beizulegen.

Nähere Informationen: Amt der öö. Landesregierung, Direktion Kultur, Promenade 37, 4021 Linz. Tel.: 0732/7720-15480, E-Mail: [kd.post@ooe.gv.at](mailto:kd.post@ooe.gv.at), Internet: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

20.05.2015

**AFA support/ focus - Direktförderung für ModedesignerInnen**

AFA support | focus unterstützt Verwertungsaktivitäten für Kollektionen in den Bereichen Mode- und Accessoires, insbesondere Vertriebs- und Marketingmaßnahmen sowie strategische Kooperationen, die der nachhaltigen Positionierung und Konsolidierung des geförderten Labels am nationalen und internationalen Ordermarkt dienen.

Die vergebenen Zuschüsse werden aus Mitteln des Bundeskanzleramts Österreich und der Stadt Wien finanziert und sind Förderungen im Sinne des Kunstförderungsgesetzes.

Zuwendung

Die Austrian Fashion Association vergibt im Rahmen des Exzellenzförderprogrammes AFA support Direktförderungen in der Höhe von jährlich EUR 100.000,-

Maximale Förderungshöhe: EUR 8.000,-

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=1418>

**Einreichschluss: 31. Mai 2015**

Plakatwettbewerb "Feminismus für ALLE!"

Ausgeschrieben vom Verein JUKUS

<http://jukus.at/aktuell>

31.05.2015

**Ausschreibung eines Auslandsstipendiums für Video- und Medienkunst im Banff Centre/Kanada 2016**

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_58630/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_58630/currentpage_0/8048/default.aspx)

30. Juni 2015

**Erwin Wenzl Preis 2015**

**Universität (StudentInnen und AbsolventInnen)**

In dieser Gruppe werden Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen vergeben, die an Universitäten, Hochschulen oder Fachhochschulen (regulärer Studiengang) erbracht wurden.

Dies können sein: Mit „Sehr gut“ beurteilte Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen.

Teilnehmen können Studierende mit Bezug zum Land Oberösterreich. Mindestens eines der beiden Kriterien muss erfüllt sein:

Pflichtschule und Matura in Oberösterreich

abgeschlossenes Studium in Oberösterreich

Eingereicht werden können alle Arbeiten, die nach dem 1. Juni 2014 beurteilt wurden

Die Einreichungen an das Bildungshaus Sankt Magdalena, Dr. Erwin Wenzl Haus, Schatzweg 177, A-4040 Linz einzusenden.

[heszle@sanktmagdalena.at](mailto:heszle@sanktmagdalena.at)

<http://www.erwinwenzlpreis.at/index.php?id=6>

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M580980b3279.0.html>

**Einsendeschluss: 15. Juli 2015**

**12. Konstanzer kurz.film.spiele**

Bereits zum 12. Mal laden die Konstanzer kurz.film.spiele am 24./25. Oktober mit einem abwechslungsreichen Programm an den Bodensee. Etwa 40 Filme werden von einem fachkundigen Komitee ausgewählt und an zwei Festivaltagen präsentiert. Ab sofort sind alle Filmemacher/innen, Künstler/innen, Produzent/innen, Kreativlinge, Hochschulen und Institutionen eingeladen, aktuelle Arbeiten und Projekte (nicht älter als 2 Jahre) einzusenden.  
[www.kurzfilmspiele.de/unterseite-filmemacher](http://www.kurzfilmspiele.de/unterseite-filmemacher)

**28.08.2015**

**"Herkules" - 10. Klagenfurter Kleinkunstpreis**

Der 10. Klagenfurter Kleinkunstpreis findet vom 8. bis 9. Jänner 2016 im Jazzclub Kammerlichtspiele in Klagenfurt statt.

Zuwendung

Jurypreis: 2.000,- Euro + Trophäe

Publikumspreis: 1.000,- Euro + Trophäe

Nähere Informationen:

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=1288>

**September 1<sup>st</sup> 2015**

Open call for the **EuropArtFair 2015**, Rotterdam, the Netherlands, 14 and 15 November 2015  
EuropArtFair 2015

On November 14 and 15, Ahoy Rotterdam will be host to the EuropArtFair 2015.

<http://europartfair.com/participate/>

**WIENWOCHE auf der Suche nach produktiven Störungen**

WIENWOCHE 2015 ruft zur Neuverteilung der Harmonie auf und sucht nach Projekten, die Gerechtigkeit für alle anstatt das Recht auf Glück für wenige beschwören. Die Lust machen, der Gemütlichkeit zur Last zu fallen, mit dem stillschweigenden Konsens der wenigen in der Wohlfühlzone auf Kosten von vielen außerhalb zu brechen, Normen und Normalitäten auseinanderzunehmen, die Grenzen des "guten Geschmacks" und überhaupt Grenzen zu überschreiten.

Projekte, die Mehr- statt Eindeutigkeit sichern, Mut statt Angst machen, Vision statt Stolz anpreisen und Veränderung statt Abwehr vorantreiben. Projekte, die gründlich, präzise und zielgenau ärgern, hinterfragen, inspirieren und verändern: Handlungsanweisungen aus den Erinnerungen an die Vergangenheit genauso wie aus den Archiven der Zukunft, Denkanstöße und Denkmäler für Widersprüche und Widerreden.

<http://www.wienwoche.org/de/wienwoche/>

**Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten**

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller\_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

**Einreichung: jederzeit**

**Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum**, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

[http://www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f\\_kunstioer.print.html](http://www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html)

### **Das Weiße Haus - Artist in Residence**

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **Internationales Gastatelier Maltator**

Einen besonderen Stellenwert nehmen in Gmünd die Internationalen Gastateliers für bildende Künstler, für Kunsthandwerker sowie für Literaten (artists in residence) ein. Seit 1994 öffnet das Internationale Gastatelier im Maltator seine Atelier- und Wohnungstüren für Künstler aus aller Welt. Bisher haben über 50 KünstlerInnen aus aller Welt die Möglichkeit genutzt, hier, in diesem historischen Gebäude, in einzigartiger Atmosphäre zwei Monate zu verbringen, hier zu arbeiten und österreichische „Kultur“ kennen zu lernen. Die Begegnung mit der heimischen Bevölkerung und den in Gmünd ansässigen Künstlern lässt die Stadtkünstler für kurze Zeit zu „Gmündern“ werden. Zum Ende ihres Aufenthaltes wird ihr Schaffen in Gmünd in einem kleinen Katalog dokumentiert und die hier in Kärnten entstandenen Arbeiten der

Öffentlichkeit anlässlich einer Ausstellung präsentiert.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=744>

### **L'arc Romainmôtier-Wohnstipendium**

Das L'arc Romainmôtier, Littérature et atelier de réflexion contemporaine, ist eine Institution des Migros-Kulturprozenten und befindet sich auf dem Klostersgelände von Romainmôtier (CH). Das L'arc gewährt Kunst- und Kulturschaaffenden ein Wohnstipendium von 3 bis maximal 14 Tagen.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=424>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **austromechana – Sommerstudios**

Diese Kooperation zwischen RadioKulturhaus ORF und SKE dient der Förderung heimischer zeitgenössischer Musik.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=128>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **CeRCCa`s Residency Program**

CeRCCa's AIR Program responds to the aim of challenging conventional formats. By conventional formats we understand the AIRs that offer a space isolated from its sociocultural context that potentiate individual artistic production of aesthetic objects. We believe that the experience of living and creating in a different context has to be facilitated through exchange and collaboration. This experience takes place both in the practices of art and research and also out side of these discourses; that is, in everyday life. With this objective CeRCCa proposes a residency format where dialogue and interaction become essential. <http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=831>

**Einreichung: jederzeit**  
**Forschungsstipendium Venedig**

Als interdisziplinäre Einrichtung fördert das Deutsche Studienzentrum in Venedig Forschungsprojekte, die sich auf die Geschichte und Kultur Venedigs und der ehemaligen venezianischen Gebiete beziehen. Vor allem werden Projekte in der Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Jüdische Studien, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Rechtsgeschichte gefördert, um dem wissenschaftlichen Nachwuchs einen längeren Forschungsaufenthalt in Venedig zu ermöglichen.

Der Aufenthalt beträgt in der Regel einen Zeitraum von zwei, sechs oder zwölf Monaten, wobei in begründeten Fällen Verlängerungen (bis zu maximal zwei Jahren) möglich sind. Langzeitstipendien (ab sechs Monaten) werden jedoch nur an graduierte Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die entweder ein Staatsexamen bzw. eine Magister-Master- oder Diplomprüfung abgelegt haben oder bereits über den Dokortitel (bzw. einen gleichwertigen akademischen Grad) verfügen.

[http://www.dszv.it/de/?page\\_id=2117](http://www.dszv.it/de/?page_id=2117)

**Einreichung: jederzeit**  
**The Pollock-Krasner Foundation**

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

**Einreichung: jederzeit**  
**McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina**

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget

(\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.  
Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **Venedig-Stipendium**

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, [hymartin@tin.it](mailto:hymartin@tin.it),  
Info: <http://www.artslant.com>.

#### **Projektförderung, Open Call**

Mit **der Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technischequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: [info@werkleitz.de](mailto:info@werkleitz.de)

#### **Joanneum: In-Residence-Programm, Open Call**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

**Bewerbungen sind laufend möglich.**

#### **Gastateliers des Landes OÖ**

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit in folgenden Gastateliers zu arbeiten:

Quebec, Kanada

[Atelier im Salzamt in Linz](#)

[Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden](#)

[Atelier im Egon Schiele-Art-Centrum in Krummau \(CZ\)](#)

[Atelierhaus in Paliano bei Rom \(I\)](#)

[http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm)

**Einreichfrist: laufend**

**Projekte des Zukunftsfonds Österreich**

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

[info@zukunftsfonds-austria.at](mailto:info@zukunftsfonds-austria.at)

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

**Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre**

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B.

Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054

Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: [galerija@kulturpolis.lt](mailto:galerija@kulturpolis.lt)

<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

**GALERIAZERO - contemporary art –**

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info: <http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

**WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS**

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance.

Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: [info@microtonalprojects.co.uk](mailto:info@microtonalprojects.co.uk)

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

**Einreichfrist - jederzeit**

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

Info: [http://www.otto-mauer-fonds.at/OM\\_Fonds\\_Foerderung.htm](http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm)

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>





## STOFFWECHSEL. Vortragsreihe im Sommersemester 2015 an der KTU Linz/Institut für Kunstwissenschaft und Philosophie.

"Mode zwischen Globalisierung und Transkulturalität" sowohl mit historischer Perspektive als auch in Auseinandersetzung mit den zeitgenössischen Erscheinungsformen von Mode thematisieren Vortragende aus den Bereichen Theorie und Praxis im Rahmen der sechsteiligen Vortragsreihe, die am 25. März startet.

### TERMINE / VORTRAGENDE

15.04.2015 18:00–19:30 Uhr Lisbeth Freiss

22.04.2015 16:00–17:30 Uhr Susanne Bisovsky, Joseph Genger, Imelda Rohrbacher

29.04.2015 18:00–19:30 Uhr Michaela Ortner, Julia Allerstorfer

20.05.2015 18:00–19:30 Uhr Cornelia Lund, Holger Lund

27.05.2015 18:00–19:30 Uhr Ulrike Ettinger, Barbara Schrödl

<http://ktu-linz.ac.at/universitaet/aktuelles/details/article/stoffwechsel-vortragsreihe-im-sommersemester-2015/>

9/4 2015 - 11/4 2015

## KONFERENZ, KURATORISCHE ETHIK

Zeitgenössische Kunst ist populär wie nie zuvor. Der Kunstmarkt expandiert, die Preise scheinen zu explodieren. Die Budgets der Kunsthäuser indessen schrumpfen. Gleichzeitig tauchen neue Akteure im Kunstbetrieb auf und neue potenzielle Geldgeber. Die Politik entdeckt ebenfalls ihr Interesse an der Kunst und drängt nicht selten auf Popularisierung. Vor diesem Hintergrund ist auch das Kuratorische in die Diskussion geraten als jene Stelle, an der die Bedingungen, zu denen Kunst heute gezeigt wird, mit verhandelt werden. Kuratieren leitet sich schließlich vom lateinischen *curare* ab und bedeutet, sich um etwas zu kümmern und damit auch Verantwortung zu übernehmen – für eine Ausstellung, die beteiligten Künstler/innen, die Werke usw. Wird in der Wirtschaft der *Code of Ethics* immer wichtiger, der festlegt, was legitim ist und was nicht, verschieben sich im kuratorischen Bereich seit einigen Jahren entscheidende Parameter. Das Verhältnis zwischen öffentlichen und privaten Sammlungen sowie der Umgang mit letzteren, das Verhältnis zwischen institutionellem Kunstbetrieb und dem Kunstmarkt sowie das Verhältnis zwischen Kurator/innen und Künstler/innen haben sich ebenso subtil wie nachhaltig verändert. Insofern wird es Zeit, sich über einen kuratorischen *Code of Ethics* zu unterhalten: wo gibt es Grenzen, was sind die Grauzonen? Weniger das Sprechen über Missstände als die grundlegende Anerkennung, dass es solche gibt, dient als Ausgangspunkt der mehrtägigen Konferenz, bei der internationale Vertreter/innen aus unterschiedlichen Bereichen des Kunstbetriebs zu Wort kommen.

Mit: **Pernille Albrechtsen** (Redakteurin „Kunstkritik“, Kopenhagen); **Defne Ayas** (Direktorin Witte de With, Rotterdam); **Lorenzo Benedetti** (Direktor De Appel Arts Center, Amsterdam); **Tobia Bezzola** (Direktor Folkwang Museum, Essen); **Beatrice von Bismarck** (Professorin für Kunstgeschichte und Bildwissenschaften, Leiterin Studiengang „Kulturen des Kuratorischen“, Hochschule für Grafik und Buchdruck, Leipzig); **Eva Blimlinger** (Rektorin Akademie der bildenden Künste, Wien); **Nicolas Bourriaud** (Direktor École Nationale Supérieure des Beaux-Arts, Paris); **Matti Bunzl** (designierter Leiter Wien Museum); **Bart de Baere** (Direktor MUHKA, Antwerpen und Kurator der 6. Moskauer Biennale); **Clémentine Deliss** (Direktorin Weltkulturen Museum, Frankfurt am Main); **Fulya Erdemci** (Kuratorin der 13. Istanbul Biennale); **Harald Falckenberg** (Privatsammler, Hamburg); **Anselm Franke** (Leitung Bildende Kunst und Film, Haus der Kulturen der Welt, Berlin); **Nikolaus Hirsch** (Architekt und ehemaliger Direktor Städelschule, Frankfurt am Main); **Lolita Jablonskinie** (Chefkuratorin Lithuanian National Gallery of Art, Vilnius); **Catrin Lorch** (Redaktion Feuilleton Süddeutsche Zeitung); **Bartomeu Mari** (Direktor MACBA, Barcelona); **Tom McDonough**

(Associate Professor and Chair Associated Faculty, Comparative Literature, Binghamton University), **Deimantas Narkevičius** (Künstler, Vilnius), **Eva-Maria Stadler** (Leiterin Institut für Kunst und Wissenstransfer, Akademie für angewandte Kunst, Wien), **Julia Voss** (stv. Leitung Feuilleton Frankfurter Allgemeinen Zeitung); u.a.

### **Konzept**

Vanessa Joan Müller, Nicolaus Schafhausen

### **Termine**

Donnerstag, 9. April 2015, 18 – 20 Uhr

Freitag/Samstag 10./11. April 2015, 14 – 20 Uhr

### **Tickets**

2-Tagesticket EUR 20, ermäßigt EUR 15

Tagesticket EUR 15, ermäßigt EUR 10

Am Eröffnungsabend Eintritt frei!

Tickets sind ab sofort an der Kassa der Kunsthalle Wien Museumsquartier erhältlich.

Den genauen Ablaufplan finden Sie in Kürze auf der Website der Kunsthalle Wien.

Rückfragen an: [vermittlung@kunsthallewien.at](mailto:vermittlung@kunsthallewien.at)

<http://www.kunsthallewien.at/?event=64804-kuratorische-ethik>

**23.04. - 26.06.2015**

### **„KAPITAL MACHT GESCHLECHT. Künstlerische Auseinandersetzungen mit Ökonomie & Gender“**

Die Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte – Kontexte – Rezeption lädt herzlich ein!

Unter dem Titel „KAPITAL MACHT GESCHLECHT. Künstlerische Auseinandersetzungen mit Ökonomie & Gender“ veranstaltet die Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte – Kontexte – Rezeption der Universität Wien vom 23. bis 26. April 2015 ein umfassendes interdisziplinäres Symposium.

KünstlerInnen wie Xenia Hausner, Ulrich Seidl, Anna Viebrock, Nicolas Stemann und Johanna Doderer sowie WissenschaftlerInnen und Kulturschaffende wie Christina von Braun, Inge Stephan, Konstanze Fliedl, Monika Meister, Eva Blimlinger, Barbara Pichler und Robert Misik nehmen daran teil.

Sie diskutieren, in welcher Form KünstlerInnen ökonomische Prozesse und genderspezifische Aspekte miteinander verschränken und auf welche Weise sie die Auswirkungen von neoliberalen Entwicklungen auf das Geschlechterverhältnis thematisieren. Dramaturgien der Krise werden ebenso analysiert wie Auseinandersetzungen mit der Ökonomisierung des Körpers und mit dem Zusammenhang von Sprache, Macht und Markt. Den unterschiedlichen künstlerischen Strategien der Subversion gilt das besondere Interesse.

Kathrin Röggla hat für das Symposium ihren Roman „wir schlafen nicht“ aus heutiger Perspektive fortgeschrieben, Olga Flor hält die Eröffnungsrede.

Das Symposium wird in Kooperation mit dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum, der Akademie der bildenden Künste Wien, dem Institut für Gender und Diversität in Organisationen der Wirtschaftsuniversität Wien und dramagraz veranstaltet und findet in der Aula am Campus der Universität Wien und im Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste (ehem. Semperdepot) statt.

Konzeption und Organisation: Silke Felber, Pia Janke

Nähere Informationen sowie das detaillierte Programm:

<http://fpjelinek.univie.ac.at/veranstaltungen/symposium-kapital-macht-geschlecht-2015/>

**25.04.2015 9:30 – 18:00**

### **Besser Schreiben**

Professionelles Texten im Kulturbetrieb

